



„Sie gehen nur, wenn ...“

Eine bewährte Seminar-Übung für Führungstrainings.

Die Teilnehmer/-innen stehen sich in 2 Reihen gegenüber. Eine Reihe sind Führungskräfte, die andere Reihe Mitarbeiter/-innen, sodass jede/r ein Gegenüber hat.

Die Führungskräfte haben die Aufgabe, die Mitarbeiter/-innen zu motivieren, zum Fenster zu gehen. Jede/r Mitarbeiter/in tut dies aber nur unter einer bestimmten Voraussetzung, die nur er/sie kennt, z. B.

- „Sie gehen nur, wenn es Ihnen befohlen wird.“,
- „Sie gehen nur, wenn Ihnen der Sinn erklärt wird.“,
- „Sie gehen nur, wenn Sie gelobt werden.“
- „Sie gehen nur, wenn Sie dafür eine Belohnung erhalten.“,
- „Sie gehen nur, wenn die Führungskraft mit Ihnen geht.“,
- „Sie gehen nur, wenn SIE wollen.“,
- Etc.

Die Führungskräfte versuchen nun der Reihe nach, ihre Mitarbeiter/-innen zu „motivieren“, zum Fenster zu gehen, wobei diese nur eingeschränkt (mit Ja oder Nein) kommunizieren dürfen.

Jede Führungskraft hat jeweils einen Versuch, dann beginnt die Reihe von vorne – so lange, bis alle Mitarbeiter/-innen beim Fenster stehen.

Nach einigen (oft erfolglosen) Versuchen empfiehlt sich die Empfehlung, nicht zu kompliziert zu denken sowie der Hinweis, dass die Intervention zwar richtig war, aber eben bei der falschen Mitarbeiter/in (da ja jede/r Mitarbeiter/-in eine andere Vorgabe hat).

Auswertung:

z. B.: Menschen sind unterschiedlich, Führungskräfte brauchen einen großen „Werkzeugkoffer“, um möglichst viele Mitarbeiter/-innen erreichen zu können, Motivation ist vielschichtig und nur sehr bedingt kontrollierbar, etc.

Diese Übung löst so manches Aha-Erlebnis aus!